



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

Die Universität Zürich trauert um

## **Prof. Dr. André S. Dreiding**

emeritierter Professor für organische Chemie

verstorben am 24. Dezember 2013 in seinem 95. Altersjahr.

André S. Dreiding habilitierte sich 1955 an der Universität Zürich. Er wurde 1963 zum Extraordinarius ernannt und 1969 zum Ordinarius befördert. 1987 trat er in den Ruhestand.

André S. Dreiding entfaltete zuerst an Universitäten in den USA, danach an der Universität Zürich eine überaus breite und erfolgreiche Forschungstätigkeit. Diese fand in zahlreichen ehrenvollen Einladungen zu Hauptvorträgen und Gastprofessuren, in internationalen Preisen sowie in zwei Ehrendoktoraten ihre Anerkennung. Schwerpunkte seiner Arbeit waren die Stereochemie, die Chemie der organischen Naturstoffe, die Stickstoffchemie sowie grundlegende Aspekte der Darstellung chemischer Strukturen mittels des Computers. Einen Höhepunkt seines Schaffens bildete die erstmalige reine Isolierung des Randenfarbstoffs Betanin, welche den Anstoss zu vielen weiteren Strukturaufklärungen sowie Synthesen gab. André S. Dreiding war auch ein äusserst engagierter und geschätzter akademischer Lehrer. Er betreute zahlreiche Diplom-, Doktor- und Habilitationsarbeiten und setzte sich auch intensiv mit grundlegenden Fragen der Chemieausbildung auseinander. Vielen Forschenden und Studierenden verhalf er zu wesentlichen Erkenntnissen und neuen Ideen mit den nach ihm benannten Modellen zur räumlichen Visualisierung komplizierter Molekülstrukturen, die weltweite Verbreitung fanden.

Die Universität Zürich, die Kolleginnen und Kollegen sowie die ehemaligen Studentinnen und Studenten werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung bewahren.

Otfried Jarren, Rektor ad interim

Die Beisetzung findet statt am Montag, 30. Dezember 2013, um 13.30 Uhr auf dem Israelitischen Friedhof am Schützenrain, Albisrieden, Zürich. Im Anschluss an die Beerdigung lädt die Familie zur Trauerfeier ein an die Langackerstrasse 43 in Herrliberg.